

Bochum 1939

An dieser Stelle möchte ich zum Projekt Stolpersteine über ganz persönliche Impressionen sprechen.

Darüber gehört und gelesen hatte ich schon vor einigen Jahren. Aus den kulturellen Berichterstattungen einiger mir zugänglichen Zeitungen erfuhr ich über die Verlegung der Stolpersteine in den verschiedensten Städten. Ich war sehr beeindruckt.

Der Aktion des Künstlers Gunter Demnig sowie Uta Franke bin ich immer wieder begegnet; oder auch gestolpert.?

Stolpersteine im öffentlichen Raum sind fest verlegt. Sie sind immobil. Und gleichzeitig lösen sie beim Betrachter Bewegung aus. Sie erzeugen Aufmerksamkeit. Sie sensibilisieren für die mentale Beschäftigung mit dem Projekt Stolpersteine.

Zuletzt begegnete ich ganz bewußt an zwei Orten Stolpersteinen; Im Sommer 2007 in Bad Zwesten bei Bad Wildungen bei einem Familienausflug und im Herbst 2007 in Freiburg beim Besuch meines Sohnes.

Ich faßte den Entschluß eine Patenschaft zu übernehmen, in Bochum. Hier bin ich geboren.

Mit den hier zur Verfügung stehenden Materialien traf ich die Wahl für meine Paten-Frau.

Unter Abwägung von ganz persönlichen Kriterien habe ich mich für **JULIE FELSENTHAL** entschieden.

Subjektiv deshalb, weil sie eine Frau gewesen ist, weil sie allein war, ohne Familienverband. 1942 war sie, 1854 geboren, eine betagte Dame von 88 Jahren. Aufgrund dessen war sie mit Sicherheit nicht beruflich tätig und damit keine im öffentlichen Leben agierende Person.

Mit Verlaub, salopp – lässig gesagt ein „unbeschriebenes Blatt“. Von dem aus kein Gefahrenpotential ausgehen konnte, was offenbar die andere Seite befürchtete oder wovon diese ausging.

Diese Facette verdeutlicht im Besonderen die Dramatik. Sie erzeugt ganz spezifische Betroffenheit.

Subjektiv ist auch der räumliche Bezug zu Wiemelhausen. Das Verlegen in einem Außenbezirk war mir wichtig.

Ein **Stolperstein** hier
im Ortsteil **Wiemelhausen**
in der **Borgholzstrasse 7**
vor einem Seniorenheim
für **Julie Felsenthal**
deportiert 1942 nach Theresienstadt
ermordet 1942.

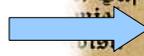
Der Kommentar ist eine Bemerkung ohne Worte, welcher Sprachlosigkeit erzeugt.

Eine stille Verneigung vor Julie Felsenthal.

Anerkennung und Wertschätzung für das Projekt Stolpersteine.

Danke

Jnv. nton	Wagenfabrikant Eduard Jnv. Wiegand Willi Dreher	Stamm Elisabeth Fahbender Elisabeth Wwe. Felsenthal Julie Sara Fliche Martin Jnv. Genger Elisabeth Wwe. Groß Gertrud Heimann Laura Sara Wwe. Henneke Eberhard Jnv. Heppe Friedrich Herrmann Emma Hildebrandt Katha- rina Wwe. Hoffknecht Auguste Hoffmeister Franz Bikar — Franziska Wwe. Holtmann Anna Wwe. Holzgrewer Helene Hüntler Bernhard Jnv. Jürgenliemf Anna Kalm's Reinhold Jnv. Kappstein Franziska Knop Wilhelm Jnv. Koch Elisabeth Kohlstock Marie Ww. Koliniski August Jnv. Komorowski Josef Jnv. Krancher Elisabeth Küchler Wilhelm Kuhlenberg Gertrud Wwe. Lagershausen Lina Wwe. Lange Nikolaus Jnv. Langensiepen Anna Wwe. Leibhaus Dietrich Jnv. Liebig Wilh. Jnv. Lühr Anna Wwe. Lofy Peter Jnv. Majewski Ferd. Jnv. Mathony Anna Wwe. Mattern Eduard Jnv.
Dreher Wil- he. iedrich Aug. eger Otto Jnv. b. fer er i. R. nn er Jul. or a Ww. P berstraße (aus") ern von hundert ndreer 7 den manns- h. G. Paul Bergm. t. Huf- w. Bgm. t Arb. y Arb. r Arb. Jnv.	Borgholzstr. (zwischen Biemelhäuser u Brenscheider Straße) (Nach dem früher Borgholz genannten Gemeindebezirk) Stadtbezirk Biemelhäuser Stadtplan J 10 1 nicht vorhanden 2—6 (E. Rhein.-Westf. Werkswohnungs N.-G. Gelsenk.) 2 Menges Ferdin. Schlosser Szebanek Frib Arb. Walter Ferdinand Jnv. 4 Deist Adolf Bgm. Gustrau Heinr. Jnv. — Else Stenotyp. Macke Walter Bgm. Müller Frz. Maurer Ramspott Johann Jnv. Rosenstock Wilhelm Schneider Bette Gustav Schieß- meister 6 Becker Josef Widler Fuchs Frib Electr. Herzog Richard Bergm. Oven zur Heinrich Jnv. — Valentin Schlosser Fuzicher Rudolf Bergm. Schmidt Helene Ww. 7—9 (E. St. Johan- nes-Stift) Affner Aug. Jnv. Alten Gertrud Andres Theresia Wwe. Bampi Theresia Wwe.	



Kopie aus Bochumer Adressbuch 1940:



Verlegung des Stolpersteins durch Gunter Demnig
in der Borgholzstraße 7 am 20.10.2008

